

# Mit virtuellen Ausstellungen Geschichten erzählen

DDBstudio: Ein Bericht aus der Deutschen Digitalen Bibliothek

Virtuelle Ausstellungen gehören seit vielen Jahren für Bibliotheken, Archive und Museen zu den unmittelbaren Möglichkeiten, die Sichtbarkeit ihrer Bestände und Aktivitäten im digitalen Raum zu erweitern. Die Deutsche Digitale Bibliothek (DDB) bietet seit Oktober 2019 den neuen Service DDBstudio an, der interessierten Kultur- und Wissenseinrichtungen die technische Infrastruktur – Software und Webpace – zur Verfügung stellt, um selbst virtuelle Ausstellungen anzulegen und zu veröffentlichen.

## Voraussetzungen

Alle bei der DDB registrierten Kultur- und Wissenseinrichtungen können das kostenfreie Angebot DDBstudio nutzen. Die Registrierung ist für eine Einrichtung weder mit Gebühren noch mit Pflichten verbunden.<sup>1</sup> Das Ausstellungstool DDBstudio basiert auf der Open-Source-Software Omeka, die von der Deutschen Digitalen Bibliothek so angepasst wurde, dass die Kuratorinnen und Kuratoren die Redaktionsoberfläche ohne Vorkenntnisse bedienen können. Die einzige technische Voraussetzung für die Nutzung des browserbasierten Tools ist eine Internetverbindung.

## Wie sieht eine DDBstudio-Ausstellung aus?

Das Ausstellungen werden als responsive Long-Page angelegt, die auch auf mobilen Geräten gut nutzbar sind: Der Besucher scrollt sich von oben nach

unten durch eine lineare Erzählung, die durch horizontale Abzweigungen vertieft werden kann. Neben dieser intuitiven Bewegung durch die Ausstellung können die BesucherInnen die einzelnen Inhalte über eine Navigation zudem gezielt ansteuern.

DDBstudio schöpft die Möglichkeiten digitaler Präsentation aus und stellt dabei das Medium in den Vordergrund: Bildschirmfüllende Grafiken, der Einsatz von Audio- und Videomaterial, neue Zugänge zum Objekt über Zoomfunktion oder 3D-Ansicht, Bildung neuer »Memes« über die Einbindung von animierten GIFs ... Auf vielfältige Art und Weise können die Objekte in multimedialen Geschichten arrangiert werden. Detailinformationen zu den Exponaten können in der Ausstellung über eine Lightbox aufgerufen werden.

## Ein Ausstellungsprojekt starten

Für interessierte Institutionen richtet die DDB einen Zugang ein, über den das eigene Projekt selbstständig verwaltet werden kann – auch von mehreren Kuratorinnen und Kuratoren gleichzeitig.<sup>2</sup> Mit den Zugangsdaten gelangen die Kuratorinnen und Kuratoren auf die Redaktionsoberfläche in Omeka, das sogenannte Backend.<sup>3</sup>

Es ist in zwei Bereiche gegliedert: In der ersten Rubrik »Objekte« werden die Exponate angelegt und verwaltet. Die Objekte werden zunächst wie Karteikarten in einem Metadatenschema mit standardisierter Rechteauszeichnung hinterlegt. Die Verknüpfung des Objekts mit seinem Digitalisat erfolgt in einem zweiten Schritt über einen einfachen Upload der Dateien, wobei verschiedene

Formate zugelassen sind. In der zweiten Rubrik »Ausstellung« werden die einzelnen Ausstellungsseiten angelegt, die mit Objekten verknüpft und mit Bildunterschriften sowie Texten versehen werden können. Hierbei können die Kuratorinnen und Kuratoren aus verschiedenen Farbpaletten und Layouts – passend zum Ausstellungsnarrativ – wählen.

Die Texte werden über einen Texteditor eingegeben, der in seiner Bedienung den üblichen Textverarbeitungsprogrammen entspricht. Alle mit DDBstudio erstellten Ausstellungen werden bei der Deutschen Digitalen Bibliothek gehostet und mit einer URL öffentlich zugänglich gemacht.

## Fazit

Mit DDBstudio nimmt die Deutsche Digitale Bibliothek den Einrichtungen, die an eigenen virtuellen Ausstellungen interessiert sind, die Frage nach der technischen Umsetzung ab und ermöglicht es so potenziellen Kuratorinnen und Kuratoren, kostenfrei und unkompliziert ein virtuelles Ausstellungsprojekt zu realisieren.

*Lidia Westermann, Projektmitarbeiterin Deutsche Digitale Bibliothek*

<sup>1</sup> <https://pro.deutsche-digitale-bibliothek.de/ddb-registrierung>

<sup>2</sup> <https://pro.deutsche-digitale-bibliothek.de/ausstellungsprojekt-starten>

<sup>3</sup> Ein Handbuch führt Schritt für Schritt durch die Realisierung einer Ausstellung: <https://deutsche-digitale-bibliothek.github.io/ddb-virtualexhibitions-docs-litfass/>



Beispiel für eine Partnerausstellung mit DDBstudio (Startseite). Foto: DDB